

# Die Dinge sind nicht immer, wie sie scheinen

*Kryon durch Lee Carroll, Columbus, Ohio, 24.8.2014*

*Übersetzung: Susanne Finsterle <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Es ist eine wunderbare Zeit. Wenn ich euch sagen würde, dass ich weiß, wer hier ist, würdet ihr das wirklich verstehen? So oft habt ihr mich sagen hören: Ich weiß, wer hier im Stuhl sitzt, ich weiß, wer zuhört. Es gibt bei Gott keine Geheimnisse. Ich bin von der großen Zentralquelle und ein Teil des Ganzen – so wie ihr es auch seid. Da ich nie ein Mensch war, habe ich nicht die Voreingenommenheiten, die ihr aufgrund eurer Körperlichkeit oder der 3D-Realität habt. Aber ich habe die Liebe für euch, aufgrund der Arbeit, die ihr tut.

## Lee's Verspätung

Bevor wir beginnen, möchte ich die Zuhörer auf etwas aufmerksam machen, was die Teilnehmer hier im Raum bereits wissen. Mein Partner hatte heute Schwierigkeiten, hierherzugelangen. Es existiert der Ausspruch »Es gibt keine Zufälle«, und das ist eine metaphysische Entwicklung des Glaubens an Synchronizität und Co-Kreation, die beide eine Absicht enthalten. Wenn Herausforderungen kommen, wie das in der Dualität oft geschieht, mögt ihr kritisieren, dass sie unangemessen oder falsch oder gar leidvoll sind. Aber es gibt keine Zufälle. Und deshalb hat mich mein Partner heute dreimal gefragt: »Warum?« Warum verpasste er seinen Flug? Warum musste er eine zweistündige Busfahrt machen zu einem Flughafen, an dem er noch nie gewesen ist, und in eine Stadt fliegen, die er noch nie besucht hat, um dort abgeholt zu werden für weitere zwei Stunden Fahrt, um dann mit einer Verspätung von sechs Stunden an einer Versammlung zu sein? Er hat noch nie eine Versammlung verpasst, nicht auf diesem Kontinent – und er verpasste auch diese nicht. Aber während des Prozesses, hierher zu gelangen, fragte er: »Warum?« Wenn es Dinge gibt, die zu lernen sind – welche sind es? Warum sollte er

1 <https://www.conradorg.ch>

dies erfahren und dabei alle hier im Raum mit hineinziehen, sodass dies jetzt eine Nacht-Versammlung wurde und es jetzt schon beinahe 23 Uhr ist?

Ich gebe euch die Antwort. Es ist eine Metapher und eine Lektion – nicht für ihn, sondern für euch alle. Und ich komme darauf zurück, weil es das Thema dieses Channelings ist, ein Thema, das ihr schon früher gehört habt: Die Dinge sind nicht immer so, wie sie scheinen. Hier ist die Metapher und sie gilt für den Tag, sie gilt für die Zeit dieses Planeten und für viele von euch, damit ihr sie erkennt und versteht.

Alle hier im Raum haben ein Ticket für diese Veranstaltung. Und als ihr das Ticket kauft, hattet ihr das Gefühl zu wissen, wann die Dinge geschehen würden. Aufgrund der Linearität eurer Lebensweise, aufgrund der Uhr und eurer Erwartung, wie ein solches Meeting gemäß eines Protokolls ablaufen soll, habt ihr euch selbst im Voraus gesehen, wie ihr für eine gewisse Zeit am Tag hier seid und dann wieder weggeht, wenn es zu Ende ist. Ihr habt eure Zeit entsprechend eingeteilt, wann ihr von zu Hause wegfahren würdet, wie lange die Fahrt zurück dauern würde – all dies. Und dann änderte es sich plötzlich. Wie viele von euch waren versucht zu sagen: »Weil es unerwartet geschah, werde ich nicht gehen.« In diesem Raum hier waren das sehr wenige, denn so läuft es im Leben nicht ab. Diese Versammlung begann erst, nachdem sie schon hätte zu Ende sein sollen. Sie war nicht nur verspätet, ihr Lieben, sondern eigentlich bereits vorbei. Erst dann begann sie.

## Das Ticket

Wie viele von euch haben ein Ticket für etwas, worauf ihr lange gewartet habt? Ihr habt es auf Papier, ihr Lieben, ihr haltet es in der Hand – und dann findet es nicht statt. Ich spreche zu vielen, die mir jetzt zuhören, ob hier im Raum oder anderswo. Und wie fühlt ihr euch, wenn die Dinge nicht so ablaufen, wie sie sollten, wenn sie sogar weit über eine kleine Verspätung hinausgehen und es gar so aussieht, als ob sie überhaupt nicht mehr stattfinden würden – die versprochene Heilung, die Zusammenarbeit, das Geschäft, die Wiedererweckung – da ist so vieles. Ich weiß, wer ihr seid, und in der Linearität seid ihr enttäuscht. Die Dinge um euch herum entfalten sich nicht so, wie ihr es gedacht habt, wie ihr es erwartet habt, vielleicht schon euer ganzes Leben lang. Ihr kommt also an diesen Punkt, und dann ändert sich etwas. Und ihr sitzt alleine da und haltet euer Ticket – und wisst nicht, warum das geschehen ist.

Mit diesem Beispiel möchte ich euch Folgendes sagen: Ich möchte, dass ihr merkt, wofür diese Metapher heute stand. Ihr wurdet gebeten, zu warten – und es geschah nichts, es passierte nichts. Ihr wurdet gebeten, zu vertrauen, dass es geschehen würde – aber

nichts geschah. Und viel, viel später, als es eigentlich schon zu Ende hätte sein müssen, war immer noch die Chance, dass es vielleicht doch geschehen würde – und dann geschah es.

Für jene hier im Raum hat die gesamte Veranstaltung stattgefunden und ihr seid nun am Ende davon. Und ihr könnt zurückschauen und zu euch selber sagen: »Ich bin froh, dass ich nicht nach Hause gegangen bin. Ich bin froh, dass ich ausgeharrt habe. Ich hatte ein Ticket und ich bekam, wofür ich gekommen bin.«

Ich möchte euch etwas sagen: Gott liebt euch genug, um das Ticket zu ehren. Vielleicht nicht in einem Zeitrahmen, der euch passt oder den ihr erwartet. Aber ihr hättet das Ticket nicht, wenn es nicht vorgesehen ist, dass es stattfindet. Verzweifelt nicht.

Diese Dinge sind nicht immer so, wie ihr es erwartet. Könnt ihr euch für den ganzen Möglichkeits-Raum öffnen? Könnt ihr auch dann noch warten, wenn die Versammlung bereits zu Ende ist, um das zu bekommen, was ihr erwartet? Ich werde darauf zurückkommen.

## Vorhersage und Potenzial

Nun möchte ich nochmals einen kleinen Blick auf die Geschichte werfen und dabei noch die »Ritzen« der Tiefgründigkeit des derzeitigen Wandels auf dem Planeten füllen. Wie ich schon gestern sagte, bin ich 1989 hereingekommen, ausgelöst durch die Harmonische Konvergenz 1987. Aber da ist noch so viel mehr dabei. Ihr habt früh begonnen, euch zu verändern und wir haben das gesehen. Die Harmonische Konvergenz war das Resultat eines großen Potenzials. Als ich kam, gab ich euch viele Vorhersagen, und fast alle haben sich jetzt manifestiert. Aber es waren keine Prophezeiungen, und ich möchte, dass ihr den Unterschied kennt. Ihr habt heute Technologien, die es euch erlauben, Stürme in 1000 Meilen Distanz herankommen zu sehen. Ihr könnt euch eine Woche im Voraus auf etwas vorbereiten, das euch vielleicht treffen wird. Wenn das jemand vor 200 Jahren getan hätte und ohne die Instrumente gesagt hätte, dass in einer Woche ein Sturm kommen wird und dieser dann auch wirklich kam – er wäre als heilige Person mit schamanischen Fähigkeiten und der Gabe des Vorhersagens auf ein Podest gestellt worden. Was ist also der Unterschied zwischen einem Schamanen und einem Meteorologen? Die Antwort lautet, dass der Meteorologe es kommen sieht und die Potenziale aus einer Distanz vorhersagen kann. Das geschah 1987 – wir konnten es kommen sehen. Und 1989, als ich kam und mit dem Channeling begann, dass der Wandel bevorsteht, dass ihr von jetzt an für ein paar Jahre den Kampf zwischen Licht und Dunkelheit sehen werdet, dass ihr kein Armageddon haben werdet und dass das Magnetgitter sich ändern wird – dies

alles waren keine Prophezeiungen, sondern Potenziale, die wir aus großer Reichweite sehen konnten. Wir sahen, wie sich die Menschheit selbstständig wandelte und auf eine Weise veränderte, wie ihr es nie hättet sehen können. Denn wir hatten ein Bild von Milliarden von Seelen, alle in einem Blick. Ich möchte, dass ihr dies versteht, für das, was ich euch als Nächstes erzählen werde. Wir haben immer noch diese Potenziale, wir können immer noch sehen, was kommen wird, aufgrund derselben Prinzipien, die es uns erlaubten, euch die ersten Vorhersage-Potenziale zu geben.

## Indigo-Kinder

Wir haben über die Indigo-Kinder geschrieben, denn sie waren die Vorhut. Bevor der Wandel geschah, begann sich die Menschheit zu verändern. Die DNA in diesen Kindern war tatsächlich anders als eure und zwar nicht nur auf eine chemische Weise, sondern auf eine Quanten-Weise. Ihr werdet es nicht unter dem Mikroskop sehen, ihr Lieben, sondern in den Handlungen und im Bewusstsein, das sich darin zeigt. Das war keine Prophezeiung, sondern wir sahen es kommen aufgrund des Potenzials des menschlichen Bewusstseins. Nun, die Indigo-Kinder repräsentierten eine leicht veränderte menschliche DNA, die wie gesagt quantenhaft ist aufgrund der Veränderung des magnetischen Gitters, das ebenfalls quantenhaft ist, und einem Bewusstseins-Wandels des Planeten. Eines Tages werdet ihr sehen, dass das menschliche Bewusstsein Physik enthält und gleichzeitig quantenhaft ist. All das will euch eines sagen: Sie [Anmerkung: Gitter und Bewusstsein] sind aufeinander bezogen. Wir haben es kommen sehen, und so war es und geschah es.

Ist es nicht interessant, dass mehr als zehn Jahre vor einem möglichen Wandel auf dem Planeten sich die Kinder so oder so zu verändern begannen? Lange vor dem 21. Dezember, der Mitte der Tag- und Nachtgleiche, begann der Wandel ohnehin, repräsentiert durch die Kinder des Planeten. Ich möchte, dass ihr euch das merkt, denn das ist die Art, wie es funktioniert. Da ist ein Vorwegnahme-Faktor, und der Prozess hat bereits begonnen. Es gibt Menschen, deren DNA über 33 % arbeitet und ihr werdet sie klar erkennen. Einige von ihnen zeigen schon als Kind eine Genialität, und es wird von ihnen noch so viel mehr geben, dass es kein Zufall sein kann. Das ist keine Vorhersage, ihr Lieben, das ist ein Potenzial.

Eine der Eigenschaften einer erhöhten DNA-Funktionalität ist erhöhte Weisheit, erhöhte Intelligenz und die Fähigkeit, System-Lösungen schneller zu erkennen. Einige der Indigo-Kinder haben diese Fähigkeit bereits. Und einige von euch beginnen sie zu erlangen – noch vor der nächsten Wiedergeburt. Darüber möchte ich mit euch sprechen.

## Rekalibrierung

Was denkt ihr, um was es bei der Kalibrierung und Rekalibrierung wirklich geht? Na, was denkt Ihr? Lässt es euch einfach besser fühlen? Wie fühlt ihr euch denn? Es ist noch nicht vorbei und ihr wisst das. Da sind Geschenke, die euch jetzt gerade gegeben werden, noch bevor der Kampf zwischen Licht und Dunkelheit überhaupt erst begonnen hat. Wir verändern eure DNA, weil ihr darum gebeten habt und weil ihr den Markierungspunkt überschritten habt.

Und das Resultat davon ist, dass ihr euch körperlich unwohl fühlt. Aber all dies wird zurückkommen – habt ihr mich gehört? Wie viele von euch haben die Freude am Leben verloren? Verzweifelt nicht. Diejenigen, die nicht hier sind und zuhören – verzweifelt nicht, denn diese Freude wird wieder kommen. Wie viele von euch hatten letztthin ein paar schlechte Tage und gerieten vielleicht in eine kleine Depression. Aber alles kam nachher wieder, und im Rückblick sagt ihr: »Ich bin froh, dass ich keine Entscheidungen traf, während ich deprimiert war.« Ich möchte, dass ihr darüber nachdenkt, denn das musstet ihr jetzt gerade hören. Dies ist für einige von euch nicht die Zeit, um Entscheidungen zu fällen.

## Die Zahl 44

Nicht nur kommt alles wieder zurück – es kommt doppelt zurück. Und wir sagten es bereits: Eure Geschenke werden vermehrt, weil eure DNA viel besser arbeiten wird als nur mit 33 %. Wisst ihr, wie es mit 44 % sein wird? Lange bevor es die Tibeter euch sagen werden, sage ich es euch und gebe euch einen Hinweis: 4 ist in der Tat eine Gaia-Zahl, und darauf müsst ihr achten. Ist da vielleicht ein Zusammenhang mit Gaia, den ihr bis jetzt nicht gesehen habt? Lasst mich euch etwas fragen: Warum sind die Cetacäen (Wale und Delfine) in der Gaia-Gruppe? Das ist ein kleiner Hinweis für euch. Was ergibt 4 und 4 zusammen? Manifestation. Was ist es, das ihr vielleicht manifestiert, wenn ihr die 44 erlangt? Ich werde es euch sagen: den Frieden auf Erden. Das ist das Potenzial. Das ist nicht der Sturm, der aufzieht, sondern die Sonne, die aufgeht. Das hab ich euch noch nie zuvor gesagt, nicht wahr? Die Dinge sind nicht immer, wie sie scheinen. Sie klären sich. Ich kann heute Dinge enthüllen, die ich vielleicht letzte Woche noch nicht enthüllen konnte, denn die Potenziale sind heute so viel größer als letzte Woche.

## Gute Nachrichten senden

Vor euch liegt ein Kampf und wir haben gestern Abend darüber gesprochen. Bei diesem Kampf geht es um Dunkelheit und Licht, und es ist tiefgründig und ihr beginnt es auf dem Planeten zu sehen. Ihr seht jetzt die Gesichter und habt ihnen Namen gegeben. Ihr wisst jetzt, wie ihr sie bekämpfen könnt – oder nicht? Oder nicht?

Mein Partner hat bei all dem Aufschreien [Anmerkung: über die brutalen Ereignisse] viele Male erwähnt, dass es Zeit ist, gute Nachrichten auszusenden. Es gibt verschiedene Videos, die im Internet festgehalten sind und die sich wie ein Lauffeuer verbreiten, weil sie wunderschön sind und das Herz erwärmen. Sie verbreiten sich wie ein Virus, das heißt, Millionen Leute sehen sie sich immer wieder an und erzählen es ihren Freunden weiter. Sie wärmen das Herz und geben euch ein gutes Gefühl. Es sind Geschichten über Mut und Heldentum, von Kindern, die Tiere retten oder von Tieren, die zu Menschen sprechen – alle möglichen Dinge. Wir sagten euch, es Zeit ist, dass dies für alle in Fernsehendungen ausgestrahlt wird.

Ich gebe euch eine Vorhersage: Derjenige, der sich entscheidet, dies als Erster zu finanzieren, wird dieselbe Berühmtheit erlangen wie jene, die Google oder Facebook starteten – Paradigmen, die auf dem Planeten noch nie gesehen wurden und worüber andere Leute sagen, dass niemand das tun könnte, dass niemand sich dafür interessieren würde und dass es nicht funktionieren wird. Heute seht ihr es, und es funktioniert nicht nur, sondern ist auch zu einem Paradigma geworden. So wird es demjenigen gehen, der sich entscheidet, das Verbreiten von guten Nachrichten im Netz zu gründen. Es wird in die Geschichte eingehen als etwas, das den Planeten verändert.

Derjenige, der die innere Vision hatte zu wissen, wie die neuen Menschen denken und daraus eine kommerzielle Stiftung gründet, macht keinen Fehler. Ich sage nicht, dass es einen New-Age-Fernseh-Kanal geben muss oder dass er etwas von Kryon senden muss – kaum. Lasst es einfach nur wie das Internet sein. Lasst Filmausschnitte zeigen, lasst über die Geschichten reden, bringt die Leute herein und diskutiert darüber. Es wird Millionen von Leuten anziehen, abseits der Nachrichten und des Horrors. Und die ersten Menschen, die erkennen werden, dass es funktioniert, werden die Inserenten sein. Deshalb wird es funktionieren. Das ist die Herausforderung: Der Erste, der den Mut hat, dies zu finanzieren und dabei Spott und Gelächter aushält, während er das Paradigma des Planeten bewegt, wird berühmt sein.

Da ist jemand, der jetzt gerade zuhört und etwas sagt – nicht hier im Raum – und ich möchte darauf antworten. Dies ist ein hartes Konzept für euch, nicht wahr? Ich weiß, was jemand in eurer Zukunft, der dies hört, sagen wird. Nun, das ist keine Prophezeiung,

denn ich weiß, wer sie sind. Und sie werden sagen: »Kryon, das ist Ignoranz, Unschuld, ja Naivität. Da ist diese bestandene Armee-Einheit, die böse ist, die sich selber einen Namen gegeben hat und sich nichts daraus macht, in großem Ausmaß zu töten – und du willst sie bekämpfen mit Videos von herzigen Tieren? Das wird nicht funktionieren.« Darauf sage ich euch: Oh doch, es funktioniert! Ihr wisst nicht, was ich weiß. Die Dinge sind nicht immer so, wie ihr denkt, dass sie sein werden oder wie sie scheinen. Denn ihr wisst nichts über den *wohlwollenden Faktor*. Ihr wisst nicht, wie Licht sich verbreiten kann, wenn Menschen auf eine bestimmte Art zu denken beginnen, und wie sich das durchsetzt und beinahe ansteckend wird. Ihr wisst nicht, was das bei anderen Menschen auslöst, wisst nicht, was das weltweite Ausstrahlen solcher Fernsehsendungen bewirken kann. Bei der Regulierung der Menschheit geht es nicht nur um das, was ihr in 3D denkt.

## Die Dunkelheit schlagen

Lasst mich euch sagen, wie es gehen könnte – hört zu: Ihr habt einen Feind vor euch – möchtet ihr wissen, wie ihr diesen Kampf gewinnen könnt und diesen Feind schlagen könnt? Tötet sie nicht! Vernichtet kein Leben! Werdet nicht wie sie! Werdet klug – schaltet ihre Finanzierung aus. Ihr sagt, das ist unmöglich, weil da zu viele mit zu viel Geld sind, die das finanzieren. Nein, nicht, wenn sich die Bevölkerung des Planeten dem widersetzt. Und das wird sie. Der Teil der Bevölkerung, der die Botschaft mit den herzigen Tieren sieht. Der Teil der Bevölkerung, der das Leben respektiert und das Leben liebt. Die Menschen, die einander lieben und das Potenzial einer friedvollen Erde sehen. Und was das bedeuten könnte – was das für den Mittleren Osten bedeuten könnte, der schlussendlich die Lösung finden wird. Vielleicht braucht es eine Generation dazu, aber es geht um die Lösung dieses alten Hasses. Unterbrecht ihre Finanzierungswege. Es wird nicht so schwer sein, denn die Finanzierung muss von irgendwoher kommen, und dieses »Irgendwo« sprießt nicht einfach so aus dem Boden. Ihr Lieben, das muss zuerst bewilligt werden, muss Grenzen überwinden, Dinge müssen gekauft werden, damit diese Dunkelheit existieren und kämpfen kann. Und ich sage euch, da liegt die Quelle – der gesunde Menschenverstand sagt euch, dass dies die Quelle ist.

Nun hab ich soeben etwas präsentiert, das ich noch nie gesagt habe: Der wohlwollende Faktor ist real. Er ist eine Verstärkung des Lichts im menschlichen Bewusstsein. Und es ist ansteckend, denn der neue Mensch wird hingezogen sein zu friedvollen Dingen und nicht zu Dramen. Langsam werdet ihr bei bestimmten Fernsehprogrammen einen Zuschauer-Rückgang sehen, weil ihre Popularität schwindet. Die Inserenten werden es auch bemerken und keine Programme mehr unterstützen wollen, wo sich Leute zum Vergnügen miteinander streiten. Beobachtet das! Ich möchte, dass ihr etwas seht, was keine Vorhersage ist, sondern ein Potenzial.

## Das Friedens-Ticket

Nun möchte ich auf das Ticket zurückkommen. Man könnte sagen, dass die Menschheit 1987 das Ticket für eine Veranstaltung gekauft hat. Und diese Veranstaltung hatte einen Namen: Das neue Jerusalem. Einige von euch wissen, wovon ich rede: die Stadt auf dem Berg – im Frieden. So wie es Israel geht, geht es der Erde. Das ist der Fokus. Und das ist das Ticket, das ihr habt – Frieden. Und ihr habt gewartet und gewartet und gewartet. Und ihr seid beinahe dort – dachtet ihr. Und dann plötzlich verschlimmerten sich die Dinge. Nicht nur wurde es schlimmer, es wurde auch finanziell unterstützt.

Ihr Lieben, sie können nicht gewinnen, weil ihr ein Ticket habt!

Wie lange lohnt es sich darauf zu warten? Was werdet ihr tun? Werdet ihr es einfach in der Hand halten? Werdet ihr es durchleiden, ein Opfer sein, euch wundern, was passieren wird? Oder werdet ihr es hochhalten und sagen: »Wir verdienen das, und es wird kommen! Lasst uns gehen! Lasst uns herausfinden, wie wir die Dunkelheit schlagen können.« Ihr beginnt mit euch selber, indem ihr sanfter miteinander seid und auf einer Mikro-Ebene übt, was das Makro-Bewusstsein des Planeten wird lernen müssen. Wie lange wird es dauern? Wie lange werdet ihr warten?

Beim nächsten Mal, wenn ihr geboren werdet – ja, dann, wenn ihr reinkarniert – und diese Erde noch nicht im Frieden ist, dann sag ich euch esoterisch, bildhaft, metaphysisch: Wenn ihr geboren werdet, haltet ihr ein Ticket in der Hand. Ihr werdet mit diesem Attribut hereinkommen und es ist das, was ihr bereits als Kind wollt. Dies wird eure Leidenschaft sein, und alles, was ihr rund um euch herum seht und dem widerspricht, werdet ihr bekämpfen. Ihr werdet es mit dem bekämpfen, bei dem ihr wisst, dass es funktioniert: Integrität, Ehrlichkeit, Sanftmut, mitfühlendes Handeln. Es ist ansteckend. Es ist der Faktor, den niemand erwartet, denn es ist nicht in 3D. Das ist keine Prophezeiung, es ist eine Tatsache. Es kommt, und wir sehen es.

Ihr habt das Ticket. Legt es nicht weg. Zerreißt es nicht. Seid nicht entmutigt. Haltet daran fest. Denn die Dinge sind nicht immer, wie sie scheinen. Ich kenne eure Namen – und ich bin stolz auf euch.

Und so ist es.